VW Nutzfahrzeuge bei der Dakar 2012

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Januar 2012 um 17:00

Hannover / Copiapo, 9. Januar 2012. Während die Teilnehmer der Rallye Dakar gerade die erste Hälfte der Marathonstrecke hinter sich haben und im chilenischen Copiapo beim Pausentag im Biwak verschnauften, haben sich drei Surfer einer ganz anderen Herausforderung gestellt: Klaas Voget (31), Björn Dunkerbeck (41) und Robby Swift (27) trafen sich in Chile, um im Auftrag von Volkswagen Nutzfahrzeuge ein neues Fahrzeug auf Herz und Nieren zu testen: Den Crafter 4MOTION mit Allradantrieb von Achleitner. Die Sportler fuhren das Geländefahrzeug am Sonntag in die Wüste und surften mit Sandboards in den Dünen.

Sie wählten Cerro Medanoso als Zielgebiet. Dort befindet sich auf mehr als 1600 Metern über dem Meeresspiegel die höchste Sanddüne Chiles. Medanoso liegt rund 80 km nordöstlich von Copiapo bei Diego de Almagro.

„Wir haben unser Equipment hinten in den Crafter gepackt und sind losgefahren Richtung Wüste. Als wir von weitem die meterhohen Sanddünen sahen, dachten wir: Das schaffen wir nie, da kann kein Auto hinfahren, es ist unmöglich“, berichtet Windsurf-Weltmeister Björn Dunkerbeck. Die Sportler wurden jedoch überrascht. Das Nutzfahrzeug mit Allradantrieb der Spezialfirma Achleitner bewältigte mühelos Sand und Unebenheiten und brachte das Trio sicher ans Ziel – sogar bis auf die höchste Düne.
„Immer noch unfassbar, dass so etwas überhaupt geht“, findet Klaas Voget.

Zum dritten Mal ist Volkswagen Nutzfahrzeuge „Official Supplier“ der Rallye Dakar. 30 Amarok, acht Multivan PanAmericana und ein Crafter 4MOTION mit Allradantrieb von Achleitner stehen dem Organisationsteam, der Amaury Sport Organisation (A.S.O.), dieses Mal zur Verfügung.

Parallel zu den Surfern waren auch drei weitere Prominente nach Chile gekommen: Formel-1-Legende Jacky Ickx zeigte Scorpions-Rocker Rudolf Schenker und Boxweltmeister Dariusz („Der Tiger“) Michalczewski, wie sie sicher im Amarok Automatik offroad fahren. Mit einer kurzen Anfahrübersetzung und permanentem Allradantrieb schafft es der Amarok Automatik mit seinem 8-Gang-Getriebe auch locker steil bergauf, ist aber trotzdem sehr verbrauchsgünstig.

Bis zum 15. Januar werden während der Rallye Dakar Teilnehmer aus aller Welt rund 9.000 Kilometer weit durch Argentinien, Chile und Peru fahren. Start war in diesem Jahr im argentinischen Mar del Plata, das Ziel ist in Lima.

Die Amarok, die Multivan und der Crafter 4MOTION mit Allradantrieb von Achleitner durchlaufen dabei erneut einen Härtetest, denn als offizielle Fahrzeuge der Organisation müssen sie allen Belastungen der anspruchsvollen Strecke gerecht werden – vom Atlantik bis zum Pazifik durch die Atacama-Wüste, über die Anden, durch Canyons und unterschiedliche Klimazonen.